

04  
21

# DAHOAM IN UNTERHACHING GEMEINDEJOURNAL



**E-MOBILITÄT:  
14 neue Ladesäulen  
sind in Betrieb**

04



**IM SOMMER:  
Spiel, Spaß  
und Kreativität**

06



**ST. KORBINIAN:  
Sensationeller  
Fund**

12



BUNT GESCHMÜCKT:  
**Pfingsten in der  
Heilandskirche**

# 100% Ökostrom LADE DEIN E-AUTO AN 14 STATIONEN.

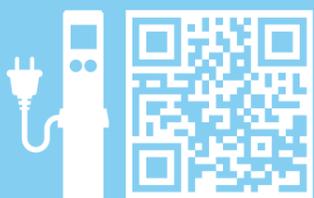


Betrieben durch  
die Gemeinde  
Unterhaching.

Preise ab 36 ct/kwh  
[unterhaching-laedt-auf.de](http://unterhaching-laedt-auf.de)



Weitere Infos  
und Standorte



Mehr Informationen unter  
[unterhaching-laedt-auf.de](http://unterhaching-laedt-auf.de)



## Liebe Unterhachingerinnen, Liebe Unterhachinger,

ist es nun endlich überstanden?, so fragen sich viele angesichts der sinkenden Inzidenzwerte und steigenden Impfraten. Ich persönlich glaube daran, dass wir auf einem guten Weg sind, das Virus zu besiegen. Wichtiger noch ist, dass langsam auch all jene, die schon seit über einem Jahr in ihrer Existenz bedroht sind, Handelsbetriebe und Gastronomen, eine Perspektive zurückbekommen. Unterhaching lebt von seinen zahlreichen kleinen Betrieben, sie ermöglichen es uns, ohne lange Wege alle Bedürfnisse vor Ort zu decken. Mein Apell geht daher an Sie alle: Kaufen Sie weiterhin lokal! Unsere Betriebe verdienen die Chance zu einem Neustart. In dem Zusammenhang darf ich Sie alle auch auf die Sonderausgabe unseres Gemeindejournal hinweisen. Dort finden Sie einen Überblick über alle Betriebe, die schon jetzt für Sie da sind. Die Sonderausgabe wird unmittelbar nach dieser Ausgabe verteilt. Die Erfolge bei der Bekämpfung der Pandemie gehen aus meiner Sicht aber darauf zurück, dass speziell in der kommunalen Familie alle Behörden ihre Kräfte bündeln. Wir betreiben schon seit über einem halben Jahr ein interkommunales Testzentrum hier in Unterhaching. Auch in der Impfkampagne engagieren wir uns. Nach dem Brand im Impfzentrum in Oberhaching habe ich sofort unsere Hachinga Halle und das ehemalige evangelische Gemeindezentrum in der Parksstraße als Ausweichquartiere angeboten. Damit helfen wir in der Region, aber auch für die Unterhachingerinnen und Unterhachinger werden dadurch die Wege deutlich kürzer. Lassen Sie uns alle die Erfolge nicht gefährden, bleiben Sie bitte daher alle so vorsichtig, wie bisher.

Dennoch sehen wir nun, dass es wohl ein Leben nach der Pandemie gibt. Wir werden daher unsere weiteren Zukunftsprojekte in Angriff

nehmen. Die Planungen für den Anbau an die Grund- und Mittelschule konkretisieren sich im Mai. Wir bereiten den Bauantrag vor und stellen die notwendigen Finanzmittel bereit. Auch unsere BRK-Wache an der Münchner Straße wird angepackt. Wir schaffen hier die Voraussetzungen dafür, dass die Wege der Rettungskräfte dauerhaft kurz gehalten werden. Auch bei der Schaffung von günstigem Wohnraum geht es voran. Im Mai und Juni werden die Wohnungen der Baugenossenschaft Unterhaching und der MARO-Genossenschaft bezugsfertig. Wir realisieren hier mit den Projektpartnern weitere 30 Wohnungen, die auf Dauer bezahlbar bleiben. Zudem können wir auch Plätze in einer Wohngemeinschaft für Demenzzranke anbieten. Damit werden diese künftig nicht mehr ausgegrenzt, sondern in einem Mehrgenerationsprojekt integriert. Auch den Sport können wir langsam wieder in gewohnter Weise ausüben. Aus der Pandemie haben wir gelernt, stärker an geeignete Anlagen unter freiem Himmel zu denken. Deshalb werden wir nun auch die Errichtung einer neuen Kraftsportanlage nahe der Siedlung am Rodelberg angehen. Auch am Oberweg nähert sich das Kinderhaus Plus seiner Fertigstellung. Die Gemeinde Unterhaching wird den Kindergarten betreiben, die private Giant Leaps GmbH („Little Giants“) übernimmt die Krippengruppen gleich daneben. Mit diesen umsichtigen Planungen können wir nunmehr fast alle Wünsche und Ansprüche in Unterhaching bedienen. Ich persönlich freue mich schon sehr auf die Einweihungsfeier, vermutlich mit Abstand, aber hoffentlich in Präsenz.

Lassen Sie uns also weiterhin zuversichtlich in den Sommer starten. Wenn Wetter und Infektionslage es zulassen, dann geht's auch für unser Freibad in eine neue Saison.

Blieben Sie gesund und guten Mutes!

Ihr

Wolfgang Panzer  
Erster Bürgermeister



### Rufnummern der Gemeinde

Rathaus-Information Telefon	089 66551-0
Abgabe von Schadensmeldungen	089 66551-0
Rathaus-Information Telefax	089 66551-166
Sekretariat des Ersten Bürgermeisters	-104
Bürgerhilfsstelle	-111
Rechnungsprüfungsamt	-138
Pressestelle	-111
Sitzungsdienst	-103
Personalstelle	-480/-483
Fundbüro	-316
Sportamt	089 6659099-10
Hauptverwaltung/Standesamt	-311/-308
Kindertagesstätten/Schulen	-307
Sozialamt	-305/-304
Ordnungsamt	-321
Gewerbeamt/Gaststättenrecht	-319
Einwohnermeldeamt/Passamt	-361/-362/-381/-382
Finanzverwaltung	-125
Gemeindekasse	-123
Steuerverwaltung	-128/-130
Geschäftsbereich Planen, Bauen und Umwelt	-215
Fachbereich Planen	-220
Fachbereich Bauen	-219
Gebäudemanagement	-205
Baubetriebshof	089 66551-400
Umwelt- und Klimaschutz	-230
Wirtschaftsförderung	-111
Wasserwerk	-323/-339
Geothermie Unterhaching	089 6659826-0
GWU	089 6387919-0
Kulturamt	089 665553-12
Seniorenbegegnungs- und Bildungs-Zentrum	089 665553-18/-19
Bücherei	-440

Sprechzeiten im Rathaus  
Montag: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Dienstag mit Donnerstag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Freitag: 7.00 Uhr - 12.00 Uhr

Die Rathausinformation am Haupteingang ist am Montag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Dienstag mit Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr durchgehend besetzt.

# Unterhaching lädt auf!

14 neue E-Ladesäulen sind nun in Betrieb



Vielleicht haben Sie bereits die neuen E-Ladesäulen entdeckt, die an 14 verschiedenen Orten in Unterhaching in den letzten Monaten aufgestellt wurden. Nun ist das Projekt endlich abgeschlossen und die Säulen in Betrieb. Doch was hat die Gemeinde damit zu tun und wie funktionieren sie? Um einen Teil der Fragen zu beantworten, haben wir Mitarbeiter der Gemeinde interviewt – Frau Leonie Pilar, Abteilungsleiterin der Abteilung 3.2 Umwelt und Klimaschutz und Mitverantwortliche für das Projekt, Frau Lambrecht.

## Fragen & Antworten

*Liebe Frau Pilar, Sie haben das Projekt ja federführend geleitet. Soweit ich weiß lief das bereits eine ganze Zeit. Wann ist die Idee entstanden, eine E-Ladeinfrastruktur in Unterhaching aufzubauen und was war Ihre Funktion dabei?*

Die Idee entstand, als ich 2017 an einer Fachkonferenz des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) teilgenommen habe und dort über die Fördermöglichkeiten vom Freistaat Bayern erfahren habe. 2018 haben wir die Förderung beantragt, 2019 kam die Förderzusage, 2020 haben wir mit der Ausschreibung der Säulen begonnen. Ich habe von Anfang an das Projekt geleitet, von der Idee bis zur Inbetriebnahme.

me. Das Team aus der Abteilung 3.2 Klimaschutz und Verkehr hat mich dabei tatkräftig unterstützt.

*Wer war alles beteiligt und welche Förderungen hat die Gemeinde erhalten?*

Das Ingenieurbüro EVF Energievision Franken GmbH hat uns bei der Ausschreibung der Ladesäulen sowie der Umsetzung unterstützt. Die Firma Elektrotechnik Forster hat die Säulen montiert und wird in Zukunft die technische Wartung übernehmen. Wir haben die Förderung beim Fördergeldgeber „bayern innovativ“ beantragt. Eine Doppelförderung ist vom Fördergeldgeber ausgeschlossen.

*Es gab bei der Umsetzung des Projekts ja leider auch immer wieder Rückschläge. Warum hat alles so lange gedauert, was waren die Hürden bzw. was das Besondere, was alles eventuell erschwert hat?*

Tatsächlich haben wir die Leistung mehrmals ausgeschrieben, da in der ersten Runde keine Angebote abgegeben wurden. Das Besondere war, dass wir eine Ladesäule ausgeschrieben haben, an der man nicht nur mit einer RFID-Karte laden kann, sondern wie im Supermarkt, einfach schnell und kontaktlos per EC-Karte, laden und bezahlen kann. Zur Zeit der Aus-

Dominik Böhlein (Energievision Franken GmbH), Bürgermeister Wolfgang Panzer, Leonie Pilar, Dobroslav Ridjik-Grujic (beide Gemeinde Unterhaching) und Michael Forster (Elektrotechnik Forster).

schreibung gab es lediglich eine Firma, die diesen Service angeboten hat, aber aus Zeitgründen nicht an unserer Ausschreibung teilgenommen hat.

*Woher kommt der Strom für die Ladesäulen bzw. welche Art von Strom wird genutzt?*

Wir beziehen unseren Strom von den Stadtwerken Oberhaching. Der Strom kommt zu 100 % aus erneuerbaren Energien, in unserem Fall aus der Wasserkraft.

*Wie viele Ladesäulen wurden jetzt durch die Gemeinde gebaut und können mit einer Ladesäule mehrere Fahrzeuge zeitgleich geladen werden?*

Es wurden 14 Ladesäulen mit je 2 Ladepunkten errichtet. Das heißt, es können immer zwei Fahrzeuge gleichzeitig laden.

*Sind weitere geplant bzw. gibt es ansonsten weitere Ladesäulen in der Umgebung?*

Es gibt auf den jeweiligen Parkplätzen von Aldi Süd Schnellladesäulen. Im Gewerbegebiet werden derzeit 11 weitere Schnellladesäulen mit je 2 Ladepunkten geplant. Die Gemeinde wird den Bedarf ständig evaluieren und bei großer Nachfrage über eine Erweiterung der öffentlichen Ladeinfrastruktur nachdenken.

*Gibt es denn Bedarf an so vielen Ladesäulen und ist durch den Ausbau der Unterhachinger E-Ladeinfrastruktur eine Steigerung der E-Mobilität erwartbar?*

Bei Planung des Projekts haben wir uns am Elektromobilitätskonzept des Landkreis Mün-

chen orientiert, das 2018 erstellt wurde. Für Unterhaching wurde bei einem Anteil von 1 % Elektrofahrzeugen ein Bedarf von 9 Ladesäulen ermittelt. Auf 14 Standorte zu erhöhen war die Entscheidung der Gemeindeverwaltung, da wir so direkt auf die steigende Zahl an E-Fahrzeugen vorbereitet sind (Fahrzeuge mit alternativem Antrieb machen in Deutschland aktuell 3,6 Prozent aus). Gleichzeitig wollten wir aber auch ein deutliches Zeichen setzen, dass der Gemeinde nachhaltige Mobilität ein wichtiges Anliegen ist. Verfügbare und wohnortnahe Lademöglichkeiten sind ein wichtiges Entscheidungskriterium für den Kauf von E-Fahrzeugen. Natürlich hoffen wir, dass durch die neue Infrastruktur mehr Unterhachinger auf E-Fahrzeuge setzen. Genauso wichtig ist uns aber auch, dass Bewusstsein für nachhaltige, klimafreundliche Mobilität weiter zu stärken. Also auch das Fahrrad, den ÖPNV, Sharing-Angebote zu unterstützen.

*Was hat es mit dem Spruch „Unterhaching lädt auf“ auf sich?*

Unser Projekt ist erst dann erfolgreich, wenn die Ladesäulen auch möglichst viel genutzt werden. Mit unserer Kampagne „Unterhaching lädt auf“ möchten wir alle Unterhachinger\*innen auf unser Angebot aufmerksam machen aber auch das Wir-Gefühl unserer Gemeinde stärken und einen Wiedererkennungswert schaffen.

*Frau Lambrecht, Sie haben Frau Pilar in den letzten Monaten bei der Umsetzung des Projekts unterstützt. Uns interessiert besonders, wie die Säulen nun letztendlich genutzt werden können.*

*Wo finde ich eine Karte mit den Standorten und woher weiß ich, welche Ladesäule betriebsbereit und frei ist und kann ich Ladesäulen auch reservieren?*

Alle Informationen zu den Ladesäulen, Standorte und Ladevor-



gang sind auf unserer Seite [www.unterhaching-laedt-auf.de](http://www.unterhaching-laedt-auf.de) zu finden. Welcher Ladepunkt gerade besetzt ist und welcher genutzt werden kann, sehen sie über die ladeapp. Eine Reservierung der Ladepunkte ist nicht möglich.

*Muss ich vorher eine App auf mein Smartphone laden oder mich registrieren? Und welche Bezahlmöglichkeiten stehen mir zur Verfügung?*

Alle die möchten können sich die ladeapp für ihr jeweiliges Betriebssystem herunterladen, dort den Ladevorgang starten und per Kreditkarte bezahlen. Eine Registrierung ist nicht nötig. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, bei der Gemeinde eine persönliche Ladekarte zu beantragen. Dafür müssen Sie sich auf unserer Seite (siehe QR-Code) registrieren. Die Karte wird Ihnen zugesendet und die Ladevorgänge einmal im Monat abgerechnet. Als dritte Bezahlmöglichkeit steht ihnen das Ad-hoc-Laden per EC-Karte zur Verfügung. Die Bezahlung erfolgt direkt über Ihr Bankkonto und ohne vorherige Anmeldung.

*Kann ich die Ladekarte der Ge-*

*meinde auch an anderen Ladestationen nutzen und umgekehrt?*

Für den Bezahl- und Ladevorgang arbeitet die Gemeinde mit dem Anbieter „ladenetz“ zusammen, der für über 300 Ladesäulenbetreibern mit ca. 8.400 Ladesäulen in ganz Deutschland tätig ist. Durch die Zusammenarbeit mit „ladenetz“ kann mit der Unterhachinger Ladekarte an jedem Ladepunkt im ladenetz-Netzwerk geladen werden. Und das immer zum Unterhachinger Tarif.

*Was sind die aktuellen Preise und sind die Ladegebühren an Sonn- und Feiertagen oder in den Nachtstunden höher oder niedriger als sonst?*

Unsere Tarife sind für alle Wochentage und Uhrzeiten gleich. Eine Kilowattstunde kostet 0,36 Euro (brutto). Bei Nutzung der Ladekarte berechnen wir eine Grundgebühr von 6,10 Euro.

*Sind die Preise lediglich kostendeckend berechnet oder macht die Gemeinde durch die E-Ladesäulen Gewinn?*

Der Preis setzt sich nur aus den Betriebskosten der Ladesäulen wie Stromkosten, Wartung und Soft- und Hardware zusammen. Wir möchten mit den Säulen keinen Gewinn machen, sondern unseren Bürger\*innen er-

möglichen, ihre Fahrzeuge mit Strom aus erneuerbaren Energien so günstig wie möglich aufzuladen.

*Gibt es eine zeitliche Höchstladedauer, nach der ich den öffentlichen Ladeplatz verlassen muss (z. B. zwei Stunden) oder darf ich dort zeitlich unbegrenzt mein Auto abstellen?*

Von 8 bis 20 Uhr können E-Fahrzeuge maximal 4 Stunden im Ladezustand abgestellt werden. Zwischen 20 Uhr abends

und 8 Uhr morgens gibt es keine Einschränkungen.

*Bekomme ich 24/7 einen Support?*

Die Service-Hotline ist jederzeit unter der Nummer +49 241 51 005555 erreichbar. Wir bemühen uns, alle Probleme so schnell wie möglich zu lösen. An Wochenenden und nach Feierabend kann es abhängig von den Verantwortlichen eventuell zu zeitlichen Verzögerungen kommen.

## Unterhaching trauert



Die Gemeinde Unterhaching und die Freiwillige Feuerwehr Unterhaching trauern um

**Kreisbrandrat Josef Vielhuber**

In tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem Kreisbrandrat Josef Vielhuber. In seiner gesamten Laufbahn bekleidete er viele Funktionen bis er im Jahre 1988 in die Kreisbrandinspektion berufen wurde. Von 2004 an führte er die Inspektion als Kreisbrandrat. Seine unzähligen Verdienste endeten nicht an der Landkreisgrenze. Er war bayernweit bekannt und fachlich, wie auch persönlich sehr geschätzt. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau, seinen Söhnen und seiner gesamten Familie.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

ISI IMMOBILIEN  
PROFESSIONELL  
PERSÖNLICH & FAIR

Wir verkaufen Ihre Immobilie auch in schwierigen Zeiten!

- Wir erstellen kostenfrei einen virtuellen Rundgang für Ihr Objekt.
- Wir bieten Video-Livebesichtigungen
- Kostenfreie FFP 2 Masken bei persönlichen Besichtigungen.
- Kostenfreie Einwertung Ihrer Immobilie durch einen Dekra zertifizierten Sachverständigen für Immobilienwertermittlung D1.

ISI IMMOBILIEN GmbH | Isabella Schuster | Oskar-von-Miller-Str. 9a  
82008 Unterhaching | Mobil 0151 64 95 73 62 | Tel.: 0049 89 63 28 60 05  
www.isi-immobilien.eu | isabella.schuster@isi-immobilien.eu



## Jugendbefragung

Gewinnerin des Tablets steht fest

Wir bedanken uns nochmals bei allen Jugendlichen, die bei der Jugendbefragung 2020 mitgemacht haben.

### Erste Ergebnisse werden umgesetzt

Unter anderem haben die Jugendlichen angegeben, dass sie bei der Suche nach Ausbildungsplätzen, nach Praktika und Jobs, mehr Unterstützung benötigen. Gerade in diesem Jahr sind die Bedingungen für die Jugendlichen besonders schwierig. Aus diesem Grund hat unser Kinder- und Jugendbüro #mit.WIRKUNG mit der Jugendreferentin aus Planegg und dem Landratsamt kurzer Hand die Berufsorientierungs- und Jobbörse „Job mobil“ organisiert, die am 21. Mai Station in Unterhaching macht. Mehr Informationen dazu im Heft, der

Unterhaching-App und unseren Social-Media-Kanälen.

### Gewonnen haben...

Unter den Teilnehmenden der Jugendbefragung 2020 wurden nun die angekündigten Preise verlost. Unser Jugendbeauftragter in der Gemeinde, Dylan Kurras, hatte für die folgenden Jugendlichen ein glückliches Händchen: Simone Bauer (Tablet); Clifford Maidment (Escape-Room für zwei Personen); Isabel Kam (Netflix-Gutschein im Wert von 25 €); Laurin Schmid, Daniel Braun und Alina Wachendorf (je 1 Badetuch).



## Helfen Sie mit!

Corona-Nothilfefonds des Landkreises München

Die Corona-Pandemie gefährdet längst nicht mehr nur unsere Gesundheit. Auch zahlreiche Existenzen sind bedroht. Bund und Freistaat haben zur Abhilfe zahlreiche Gesetzesänderungen und Hilfsprogramme auf den Weg gebracht. Doch längst nicht alle in Not geratenen Menschen können diese Hilfen in Anspruch nehmen. Der Landkreis München hat deshalb gemeinsam mit den Wohlfahrtsverbänden und Nachbarschaftshilfen den spendenfinanzierten Corona-Nothilfefonds ins Leben gerufen. Mit den Spendengeldern sind die Träger der freien Wohlfahrt in der Lage, in Not geratenen Landkreisbürgerinnen und -bürgern schnell und unbürokratisch zu helfen. Sie wollen denjenigen helfen, die die Corona-Krise in große Schwierigkeiten gebracht hat und die sonst keine Unterstüt-



zung bekommen? Dann freuen wir uns über Ihre Spende:

**Corona-Nothilfefonds**  
Kontoinhaber: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband München-Land e.V., IBAN: DE61 7025 0150 0029 6183 86, Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg, Verwendungszweck: Coronahilfe LK München

Wer profitiert von den Spenden? Mit Ihrer Spende helfen Sie Menschen, die im Landkreis München leben und die durch die Corona-Pandemie unverschuldet in finanzielle Not geraten sind.

## Job Mobil auf der Landebahn

Berufsorientierungs- und Ausbildungsbörse



Am 21. Mai, am Freitag vor den Pfingstferien, geht es um dich! Du bist noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz? Einem Praktikum, einem Werkstudentenvertrag oder einem längerfristigen Job neben dem Studium?

Dann bist du bei uns richtig. Auf der Online-Plattform findest du Unternehmens- und Jobprofile und Tutorials mit Tipps für deine Bewerbungsunterlagen. Auch Livechats mit Vertretern der Unternehmen sind möglich. Und vor Ort auf der Unterhachinger Landebahn – nicht zu übersehen – kannst du dich im Job Mobil, unserem Ausbildungsbus, fachkundig von Mitarbeitenden der Agentur für Arbeit beraten lassen, deine Unterlagen anschauen und ausdrucken lassen. Je nachdem, wie sich die Pandemie bis dahin entwickelt, gibt es auch ein passendes Angebot vor Ort durch die Jugendkulturwerkstatt.

### Beratungstermine sind über die Online-Plattform buchbar

Wir freuen uns auf interessierte Jugendliche und auf Unternehmen aus der Region. Die Nutzung der Angebote ist für Jugendliche und Unternehmen kostenfrei. Veranstalter ist das Landratsamt in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro #mit.WIRKUNG der Gemeinde Unterhaching. Aktuelle Informationen, weitere Standorte im Landkreis, Uhrzeiten, die Möglichkeit zur Terminbuchung und das Rahmenprogramm findet ihr auf Instagram, Facebook und der Unterhaching-App und dem folgenden Link: <http://berufswelten.landkreis-muenchen.de>



## Endlich wieder Sommer

Spiel, Spaß und Kreativität!

Die Jugendkulturwerkstatt Unterhaching bietet auch dieses Jahr zum Start in den Sommer wieder ein Ferienprogramm für alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren an.

Vom 2. bis 6.8.2021 wird dann in der JKW eine Woche lang in pädagogisch betreuten Gruppen gespielt, gebastelt und gemalt. Neben dem Fokus auf einem abwechslungsreichen und spannenden Kreativprogramm soll aber natürlich auch die Erholung nach dem langen und besonders anstrengenden Schuljahr nicht zu kurz kommen. Die Kinder können die Jugendkul-

turwerkstatt mit ihren vielen Möglichkeiten zum Spielen und Relaxen ausgiebig erkunden. Das in der JKW allgemein gültige Hygiene- und Infektionsschutzkonzept wird auch bei unseren Ferienangeboten umgesetzt.

Anmeldestart ist der 16.5.2021 um 19 Uhr auf unserem neuen Anmeldeportal [jkw.feripro.de](http://jkw.feripro.de) Die Teilnahmekosten belaufen sich auf 25 Euro für die Woche. Weitere Info: Jugendkulturwerkstatt Unterhaching, Oskar-von-Miller-Str. 9, Telefon 089 61136 68, E-Mail: [mail@jkwuhg.de](mailto:mail@jkwuhg.de)



## ZU GAST BEI DEN JUGENDLICHEN

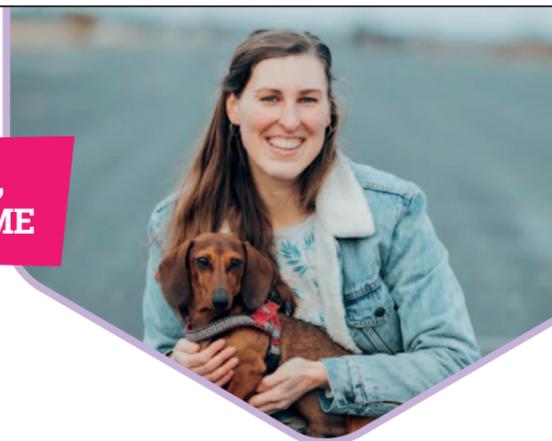
I CALL IT HOOD,  
YOU CALL IT HOME

### WAS IST DIE MOJA?

- » Die Mobile Jugendarbeit (MOJA) **leistet aufsuchende Jugendarbeit**, d.h. Kathi besucht euch an „euren“ **Treffpunkten** im Landschaftspark, am Bahnhof, im Ortspark, an Sportplätzen oder wo ihr sonst so abhängt.
- » Sie ist eure **Ansprechpartnerin vor Ort**. Sie vertritt eure Interessen, steht bei Problemen auf eurer Seite und ermöglicht euch neue Möglichkeiten bei eurer Freizeitgestaltung.
- » Kathi bietet **Beratung, Begleitung und Unterstützung** an. Der Impuls muss aber von den Jugendlichen kommen, ganz nach dem Prinzip der **Freiwilligkeit**.
- » Sie hat keinen polizeilichen Auftrag, d.h. sie kontrolliert nicht, was ihr auf den öffentlichen Plätzen macht oder gibt Ordnungswidrigkeiten weiter.

### FÜR WEN IST DIE MOJA?

- » Für **Jugendliche und junge Erwachsene** zwischen 12 und 27, die sich an öffentlichen Plätzen in **Unterhaching** aufhalten.



### Katharina ist ab sofort draußen unterwegs!

„Ich freue mich besonders auf die Zusammenarbeit mit euch, den Jugendlichen! Natürlich nur, wenn ihr Lust habt. Ich besuche euch an euren Plätzen, den Rest gestalten wir gemeinsam. Unterstützt werde ich dabei manchmal von meinem Dackel Herkules. Also haltet die Augen auf und sprecht mich an! Ich freue mich euch kennenzulernen!“

- » Kathi ist dienstags bis samstags auch unter **0170/7076353** oder [moja-uhg@kjr-ml.de](mailto:moja-uhg@kjr-ml.de) erreichbar.



## HEIKE BORCHERS IMMOBILIEN

Fachwirtin der Grundstücks- & Wohnungswirtschaft (IHK) Immobilienwirtin (GBS)

- FAMILIENBETRIEB seit über 40 Jahren
- VERKAUF von Wohnungen, Häusern und Grundstücken
- VERMIETUNG von Wohnungen und Häusern

Heike Borchers Immobilien · Hauptstraße 15 · 82008 Unterhaching · Telefon (089) 6115001  
Telefax (089) 619814 · [info@immobilien-borchers.com](mailto:info@immobilien-borchers.com) · [www.immobilien-borchers.com](http://www.immobilien-borchers.com)

# Arbeiten schreiten voran

„Kinderhaus Plus“ eröffnet im Herbst



Die Arbeiten zum „Kinderhaus Plus“ laufen auf Hochtouren. Bürgermeister Wolfgang Panzer freut sich auf die Eröffnung im Herbst dieses Jahres.

„Wir liegen mit den Arbeiten im Zeitplan, zumindest mit dem Teil, der die Kinderbetreuungseinheiten enthält“, erklärt Bürgermeister Wolfgang Panzer. Das bedeutet, dass pünktlich zum Start des Kindergarten- bzw. Kinderkrippenjahres im Herbst 2021 die Räumlichkeiten des Kinderhauses Plus fertig gestellt sein werden, die für den Start der vier neuen Kindergarten- und vier neuen Kinderkrippengruppen notwendig sind. In die Planungen mit einbezogen wurden sowohl die bereits vorhandenen Mitarbeiter der Kinderbetreuungseinrichtungen in Unterhaching als auch die künftige, neue Kindergartenleitung, die ihr großes pädagogisches Fachwissen in die Ausgestaltung der Räume mit einfließen lassen.

### Nicht alle Segmente werden im Herbst bezugsfertig

Corona-bedingt kam es bei den Bauarbeiten zu dem neuen Prunkstück der Gemeinde Unterhaching immer wieder zu Verzögerungen, weil Material nicht geliefert werden konnte oder Firmen nicht wie gewohnt und gewünscht arbeiten durften. Aber jetzt laufen die Arbeiten auf Hochtouren weiter, versichert der Rathauschef. Aufgrund der Verzögerungen werden die für die Vereine bestimmten Bauteile erst später bezugsfertig und auch die Außenanlagen noch nicht völlig fertig gestellt sein, wenn die Kinderbetreuung im Herbst ihre Arbeit aufnehmen wird. Mitte Mai 2019 fand der 1. Spatenstich für das „Kinderhaus

Plus“ am Oberweg statt. „Nach dem Neubau der Grund- und Mittelschule am Sportpark ist dieses Vorhaben das größte Projekt der sozialen Infrastruktur, das wir in Eigenregie realisieren“, informiert das Gemeindeoberhaupt. Nicht nur für die Kinderbetreuung wird hier einiges getan, sondern auch für die Vereine. Das „Plus“ im Namen verweise auf die multifunktionalen Räumlichkeiten im zweiten Obergeschoss des Bauprojekts, erläuterte Unterhachings Rathauschef nicht ohne Stolz. Diese würden den Vereinen in Form von Büros, Übungs- und Versammlungsräumen zur Verfügung gestellt. „Unsere vielfältige Vereinslandschaft ist das Rückgrat für das Zusammenleben in unserer Gemeinde. Von diesem Engagement profitieren wir letztlich alle. Mir war es daher wichtig, dem Vereinsleben in Unterhaching einen neuen Ort der Entfaltung zu geben“, so Bürgermeister Panzer weiter. Drei Säle wird es in diesem Gebäude geben, so dass die Vereine in Zukunft, sobald es wieder möglich sein wird, zu größeren und kleineren Veranstaltungen einladen können.

### Neuer Ort der Begegnung wird hier geschaffen

„Für die Vereine ist derzeit eine schwere Zeit, das Vereinsleben liegt praktisch brach. Wir hoffen auch mit den neuen Räumlichkeiten wieder für eine Belebung der Gemeinschaft sorgen zu können, sobald es wieder möglich sein wird“, betont Wolfgang Panzer. Der größte der drei Säle misst rund 180 Quadratmeter, der nächste 100 Quadratmeter und der kleinste im Bunde rund 60 Quadratmeter. Genug Platz, um in Zukunft Versammlungen, aber auch kleine Konzerte, Auführungen und Feste veranstalten zu können. Parkplätze gebe es ausreichend vor der Haustüre, auch der nahe Parkplatz des Friedhofs dürfe mitbenutzt werden. Darüber hinaus werde man zahlreiche Fahrradstellplätze installieren. Nicht zu vergessen die Bushaltestelle, die fast direkt vor dem neuen Treffpunkt der Gemeinde liege. Gebaut wird das dreigeschossige Gebäude, das vollflächig unterkellert und mit einer kleinen Tiefgarage ausgestattet sein wird, am Oberweg. Rund 60 Meter lang und 19 Meter hoch ist das neue Gebäude. Vom Obergeschoss aus habe man eine prächtige Sicht ins Gebirge, verriet Bürgermeister Panzer. Auch an die Nachhaltigkeit habe man bei der Planung gedacht und unter anderem eine Photovoltaikanlage auf dem Dach installiert.

# Freibad wird startklar gemacht

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren



„Es gibt zwar noch kein offizielles Statement der bayerischen Staatsregierung, wann wir mit dem Freibadbetrieb starten können, aber wir werden, wenn wir dürfen, das Freibad auf jeden Fall öffnen“, betont Bürgermeister Wolfgang Panzer. Der zweifache Familienvater weiß, wie wichtig das Kleinod der Gemeinde für viele Gemeindebürger ist. Aus den Abläufen des letzten Jahres habe man viel dazu gelernt und verbessert, verspricht er. Hier berichtet der Leiter des Sportamtes Unterhaching, Michael Trautwein, dass man von bislang einer Möglichkeit das E-Ticket zu bezahlen auf mittlerweile drei Bezahlssysteme aufgestockt habe. „Im vergangenen Jahr mussten wir quasi über Nacht ein Verfahren installieren, um das Bad öffnen zu können, in vergangenen Sommer haben wir nicht nur jede Menge Erfahrung gesammelt sondern auch genug Zeit im Vorfeld gehabt, um weitere Dinge auf den Weg zu bringen“, erläutert er. Auch das Verfahren, ab wann man Tickets für den Schwimmbadbesuch kaufen könne, habe man gestreckt, so dass in Zukunft auch ein größerer Personenkreis in den Genuss eines Schwimmbadtickets kommen soll. Statt wie bisher um 24 Uhr den Verkauf neuer Tickets zu starten, werde man voraussichtlich bereits ab 20 Uhr in gewissen Zeitabständen immer wieder Kartenkontingente freischalten, um so die Zeitspanne zu erweitern und die Chancen der potenziellen Schwimmbadbesucher zu erhöhen. Wie viele Besucher man zu den jeweiligen Zeiten ins Bad lassen könne hänge von den dann geltenden Regelungen ab, die noch nicht abzusehen seien. Derzeit orientiere man sich bei den Planungen an den Werten des letzten Jahres, so Michael Trautwein weiter.

man an der Schwimmbadkasse direkt werde kaufen können, damit die, die über kein elektronisches Bezahlssystem verfügen, auch zum Zuge kommen, erklärt Schwimmbadleiter Marco Kaufmann. Er und sein Team haben im vergangenen Sommer aber auch vielen Besuchern Hilfestellung beim Erlernen der elektronischen Bezahlssysteme geleistet, um ihnen so den Besuch des Freibades zu ermöglichen. Drei Schichten habe man im letzten Sommer gefahren, um möglichst vielen Menschen den Badbesuch zu ermöglichen. Dennoch sei man mit den Zahlen verständlicherweise deutlich unter den Vorjahresergebnissen geblieben.

### Die Gemeinde fängt den finanziellen Verlust auf

Mehr Aufwand und weniger Besucher bedeuten natürlich auch weniger Einnahmen für die Gemeinde, die den Verlustbetrag stemmen muss. Der Betrieb eines Freibades wie das Unterhachinger Freibad sei auch in Sommer mit hervorragender Auslastung ein Zuschussbetrieb, in Zeiten von Corona gilt das mehr als je zuvor. Dennoch wolle man auf jeden Fall an der Freibadöffnung festhalten, was nicht selbstverständlich sei, betonte Rathauschef Wolfgang Panzer. Es gebe genügend Beispiele anderer Kommunen, die weder personell den Mehrauf-

wand einer Freibadöffnung stemmen könnten, noch finanziell. Damit das Bad auch sobald wie möglich öffnen kann, ist das Freibadteam fleißig dabei, alle nötigen Reparaturarbeiten fertig zu stellen. Dazu müssen alle schadhaften Fliesen ersetzt werden und die Becken anschließend gesäubert und wieder mit Wasser befüllt. Rund fünf Tage dauert die Befüllung der vier Becken, verrät Marco Kaufmann.

### Hoffnung auf eine baldige Öffnung

Unterstützung hat das Freibadteam seit verganginem Herbst von Marcel Wellisch, der als Schichtleiter das Team ergänzt. Marcel Wellisch ist selbst auch

Das Team der Freibades arbeitet mit Hochdruck daran, die Anlagen fertig zu stellen.

schon Gast im Unterhachinger Freibad gewesen. Die großzügige Anlage und der alte Baumbestand haben es ihm bereits beim ersten Besuch angetan. Genau wie seine Kollegen freut er sich schon, wenn es endlich losgehen kann. „Wir hoffen natürlich, dass wir sobald wie möglich aufsperrten dürfen, denn die ganzen Arbeiten machen natürlich nur dann alle einen Sinn, wenn das Bad auch mit Leben gefüllt ist“, betont Marco Kaufmann. Eine Neuerung wird es in diesem Jahr im Bad nicht geben, dafür habe man in die Erneuerung der Schwimmbadtechnik investiert.



**SCHWARZ**  
BESTATTUNGSDIENST

**Ihr Partner vor Ort**  
Wir lassen Sie in Ihrer Trauer nicht alleine

- Vorsorge und Überführungen
- Erd-, Feuer- und Naturbestattungen
- Qualifizierter Familienbetrieb seit 1938

www.schwarz-bestattungsdienst.de



**82008 Unterhaching**  
am Rathaus  
Hofmarkweg 10



**81737 München**  
Pfanzeltplatz 17

**☎ 611 00 560**  
Tag und Nacht für Sie dienstbereit!

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Bestattungsvorsorge

Taufkirchen

Münchener Str. 8

0 89 / 62 17 15 50

für Stadt und Lkr. München

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Wasserburg am Inn	0 80 71 / 9 20 46 40
Edling	0 80 71 / 5 26 44 40

Tag und Nacht erreichbar! [www.bestattungshilfe-riedl.de](http://www.bestattungshilfe-riedl.de)



# Lese-Spaß für Senioren

Großzügiger Bereich in der Bücherei



Paola Mitra (l.) und Tanja Keller (r.) präsentieren den neuen Bereich für Senioren.

Jahren ist genau so lang, wie von 30 bis 60. Denn das Alter ist Erntezeit.

**Keine Schließung der Bücherei**

Tanja Keller freut sich gemeinsam mit ihrem Team sehr, dass sie auch weiterhin Inzidenz-unabhängig geöffnet haben dürfen. „Die Besucher genießen es, sich wieder ihre Medien selber ausleihen zu können und einfach ein wenig zu stöbern“, berichtet die neue stellvertretende Büchereileitung, Paola Mitra. Ausgestattet ist die Leseabteilung für Senioren mit extra bequemen Sesseln, die durch ihre feste Beschaffenheit das Aufstehen erleichtern. Das absolute Highlight im Reich der Senioren ist die Blumenwand, die in der Bücherei für einen extra Hingucker sorgt.

Derzeit noch pausieren muss die so genannte Soziale Bibliothek, liebevoller bezeichnet als der „Fliegende Bücherteppich“. Hier packen die Bücherei-Mitarbeiter anhand einer Wunsch- oder Themenliste Bücherkisten, die dann in die Alten- und Seniorenheime gebracht werden. Dort können sich die Bewohner, die ansonsten nicht oder kaum aus ihrer Einrichtung heraus

kommen, Bücher oder andere Medien ausleihen.

**Einfach zu bedienen, handlich und jede Menge Hörspaß**

Auf der Wunschliste vieler Senioren steht der mobi-Hörstick. Dabei handelt es sich um USB-Sticks, die als Hörbücher fungieren. Bald wird es diese Form der Unterhaltung auch in Unterhaching geben. Ebenfalls sehr beliebt bei den Senioren ist die „Leselotte“ – eine Lesehilfe für alle, die es beim Lesen gerne bequem haben, egal ob im Bett, auf dem Sofa, am Tisch oder im Sessel. Die Leselotte kann man in der Bücherei ausprobieren aber auch für Zuhause ausleihen.

**Von Dienstag bis Samstag für die Leser da**

Geöffnet ist die Bücherei von Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr. Laut der 12. BaylFSMV dürfen die Büchereien auch dann geöffnet bleiben, wenn der Inzidenzwert im Landkreis über 100 liegt. Corona-bedingt ist die Höchstzahl an Besuchern derzeit auf 20 beschränkt, so dass alle zueinander den gebührenden Abstand halten können. Ein negativer Coronatest muss nicht vorgelegt werden, natürlich müssen aber alle Hygiene- und Abstandsmaßnahmen eingehalten werden.

Nicht nur bei jungen Familien ist die neue Bücherei hervorragend angekommen, sondern auch bei den Senioren, für die es ebenfalls eine eigene Abteilung gibt. Hier finden die älteren Leser Bücher in Großdruck, aber vor allem Ratgeber für jede Lebenslage. Besonders beliebt sind hier Tipps rund um die Gesundheit, aber auch Ratgeber, die den Alltag leichter machen. Dazu gehört beispielsweise das Buch: „Ich helf dir“ von Anneke Goertz. So lange wie möglich wollen alte Menschen ihren Tagesablauf selbst bestimmen. Dieses Buch hilft dabei. Ob Essbesteck, Zahnbürste oder Anziehhilfe – kleine Veränderungen machen vieles möglich. Das Do-it-yourself-Prinzip spart nicht nur Geld, sondern macht auch Spaß und führt Menschen

zusammen. Tipps und Tricks lassen nützliche Dinge entstehen, die den Haushalt bunter machen. Jeder kann mithelfen: Enkel, Nachbarn, Angehörige und Pflegende. Aber auch Lebensratgeber wie „Alt genug um jung zu sein“ von Greta Silver finden viele Leser. Bestsellerautorin, YouTube- und Podcast-Star Greta Silver stellt sich einer großen Frage: Wenn Jugend bedeutet, unbeschwert auf alles zuzugehen, begeisterungsfähig, mutig, neugierig zu sein – wann haben wir das wirklich gelebt? Mit 20, als wir hin- und hergerissen waren, wo die Reise hingehet? Mit 30, als Stress und schlaflose Nächte uns erschöpften? Mit 40 oder 50, als Gewohnheiten vermeintliche Sicherheit vermittelten? Tatsache ist: Die Zeit von 60 bis 90

**E. März e.K. Mineralölhandel**  
HEIZÖL • DIESEL • PELLETS

**Keine Angst vor dem Erfrierungstod - März hilft Ihnen in der Heizölnot**

- Premium-Heizöl
- Faire Preise
- Top-Service

**Znaufst amoi o!**

08179-929817

www.brr-kalt.de

**Tel. 0 89 / 28 74 59 67**

Geschäftsdrucksachen  
Broschüren  
Flyer, Plakate  
Werbeplanen  
Web-to-Print  
und vieles mehr

**IHR PARTNER IN SACHEN DRUCK – vor den Toren Münchens!**

**ORTMAIER DRUCK**  
\*\*\* web-to-print Spezialist \*\*\*

Birnbaumstr. 2 · 84160 Frontenhausen  
Telefon 0 87 32 / 92 10-663  
E-Mail: service@ortmaier-druck.de

# Kulturamt im KUBIZ

Aktuelle Informationen



Aufgrund der hohen Inzidenzwerte wurden die Lockdown-Verordnungen im April nochmals verlängert, alle von uns bis Mitte Mai geplanten Veranstaltungen mussten leider erneut verschoben werden. Noch geben wir die Hoffnung nicht auf, dass wir die im Juni und Juli geplanten Ersatztermine der Vorstellungen vom letzten Herbst und Winter durchführen können, doch ist dies natürlich von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie abhängig.

Folgende Termine sind geplant:

**11.06.2021, 18:00 u. 20:30 Uhr**  
**Simone Solga: Ihr mich auch**  
Ein Kabarettprogramm  
(Karten vom 20.11.20 / 10.01.21 bleiben gültig)

**12.06.2021, 18:00 u. 20:30 Uhr**  
**In Gassen und Tavernen des Südens**  
Flamenco, Rumba und Balladen  
(Karten vom 18.12.20 / 27.02.21 bleiben gültig)

**19.06.2021, 19:00 (!) Uhr**  
**Ensemble Gambelin**  
Christian Elin (Bassklarinette / Saxophon) und Charlotte Schwenke (Viola da Gamba)  
(Karten vom 22.11.20/20.03.21 bleiben gültig)

Änderungen müssen leider vorbehalten bleiben.

Wir hoffen, dass sich für die Live-Kultur bald Öffnungsperspektiven zeigen, und freuen uns bereits darauf, wenn wir wieder für Sie spielen dürfen! Bleiben Sie an Theater und Musik interessiert und bleiben Sie gesund!

Der Ticketschalter im KUBIZ-Erdgeschoss ist voraussichtlich noch bis Mitte Mai geschlossen. Wir bitten um Verständnis. Für alle Rückfragen stehen wir Ihnen aber gerne zur Verfügung, telefonisch unter 089 66 555-316 bzw. -312 oder via E-Mail an [tickets@unterhaching.de](mailto:tickets@unterhaching.de)

**bleiben Sie auf dem Laufenden:**

Gerne senden wir Ihnen regelmäßig aktuelle Informationen zu in unserem Newsletter: Melden Sie sich mit einer einfachen Mail an [tickets@unterhaching.de](mailto:tickets@unterhaching.de) an. Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf. Die Seiten des Kulturamts erreichen Sie direkt unter [www.kubiz-kulturamt.unterhaching.de](http://www.kubiz-kulturamt.unterhaching.de)

## Tipps und Termine

„Sonderausgabe: Kauft's dahoam“ – dahoam in Unterhaching  
Heute wird im Gemeindegebiet verteilt!  
MO. 17.05. und DI. 18.05.

Sitzung des Gemeinderates mit Bürgerfrageviertelstunde  
KUBIZ, Großer Saal  
MI. 19.05., 18:00 Uhr

Giftmobil Abgabetermin  
St.-Alto-/Ecke Robert-Koch-Straße:  
11:30 - 12:30 Uhr, Grünauer Allee:  
13:15 - 14:15 Uhr, MI. 09.06.

509. Altkleider- und Papiersammlung; Pfadfinder St. Georg, nördlich der Sommerstraße  
FR. 11.06., ab 14:00 Uhr

Giftmobil Abgabetermin  
Grünauer Allee, Freibadparkplatz:  
15:30 bis 16:30 Uhr  
SA. 12.06.

509. Altkleider- und Papiersammlung; Pfadfinder St. Georg, südlich der Sommerstraße  
SA. 12.06., ab 09:00 Uhr

Dahoam in Unterhaching  
Heute erscheint die neue Ausgabe des Unterhachinger Gemeinde-journals; SA. 12.06.

Freibad Unterhaching  
Geplanter Saisonstart – abhängig von den infektionsrechtlichen Vorgaben – wir informieren...  
SA. 12.06.

Monatliche Straßenkehrung  
Gemeindegebiet östlich der Bahn.  
Bitte parken Sie Ihr Auto möglichst nicht im öffentlichen Straßenraum  
DI. 15.06.

Sitzung des Bau-, Umwelt- und Ortsentwicklungsausschusses  
KUBIZ, Großer Saal  
DI. 15.06., 18:00 Uhr

Monatliche Straßenkehrung  
Gemeindegebiet westlich der Bahn.  
Bitte parken Sie Ihr Auto möglichst nicht im öffentlichen Straßenraum  
MI. 16.06.

Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses  
KUBIZ, Großer Saal  
MI. 16.06., 18:00 Uhr

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
KUBIZ, Großer Saal  
DO. 17.06., 18:00 Uhr

Sitzung des Gemeinderates mit Bürgerfrageviertelstunde  
KUBIZ, Großer Saal  
MI. 23.06., 18:00 Uhr

Unterhachinger Bürgerfest 2021 abgesagt!

Leider muss auch in diesem Jahr das Unterhachinger Bürgerfest im Juli entfallen!  
Wir bemühen uns um alternative Kulturveranstaltungen oder gastronomische Angebote im Ortspark im Rahmen des „Unterhachinger Sommers“ unter Einhaltung der infektionsrechtlichen Vorgaben.



Ihre wertvolle Immobilie in erfahrenen Händen:

**HTG Immobilien seit 1982**



Ihr professioneller Makler des



[www.htg-immobilien.de](http://www.htg-immobilien.de) · Tel 089 / 615 007 90  
Bahnhofsweg 10 · 82008 Unterhaching

- ▶ Bei uns profitieren Sie von der Erfahrung eines familiengeführten Maklerunternehmens in zweiter Generation.
- ▶ Bestens in Unterhaching verwurzelt sind wir Ihr Makler vor Ort.
- ▶ Regional und überregional bündeln wir unsere Netzwerke, um Ihre Immobilie optimal zu präsentieren.
- ▶ Bei Verkauf und Vermietung: wir stehen an Ihrer Seite – von der Erstberatung bis zur Schlüsselübergabe.
- ▶ Unsere Spezialität: Die Bewertung Ihres Grundstückes mit Altbestand auch unter Berücksichtigung einer möglichen Neubebauung.

Vereinbaren auch Sie mit uns einen Termin zur Markteinschätzung Ihrer Immobilie.



Ihr Makler vor Ort!  
Im Hachinger Tal und in München.

## Sensationeller Fund im Dachstuhl

Malereien bei der Renovierung entdeckt



Vor sechs Jahren feierte die Pfarrgemeinde St. Korbinian den stolzen 700. Geburtstag ihrer Kirche. Diese wurde im Jahre 1315 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Erst ab 1835 wurde der Heilige Korbinian zum Patron der Kirche erhoben, vorher war die heutige Korbinianskirche nämlich eine Marienkirche. Seit einiger Zeit wird die beliebte Kirche nun schon aufwendig renoviert. Die Räumlichkeiten der Kirche sind seit der letzten großen Renovierung, die zwischen 1972 und 1974 stattfand, arg in Mitleidenschaft gezogen und auch die Statik muss überprüft werden.

### Auf Schatzsuche in St. Korbinian unterwegs

Die Arbeiten in der Kirche bieten eine gute Gelegenheit, um die Geschichte der Kirche genauer unter die Lupe zu nehmen. Dabei hat der Vorsitzende des Unterhachinger Heimatmuseums, Dr. Harald Nottmeyer, gemeinsam mit dem Kirchenpfleger Prof. Dr. Hermann Mader und Dr. Cornelia Renner vom Heimatmuseum, den Dachstuhl besichtigt und dabei sensationelle Funde getätigt. So wurden dort in sechs Zwischenräumen der Seitengewölbe zahlreiche mittelalterliche Malereien entdeckt, die teilweise sehr gut, teilweise nur noch schemenhaft zu erkennen sind. Bis zum Renovierungsbeginn waren die Zwischenräume der Seitengewölbe, die nur vom Dachboden

Der Dachstuhl aus dem Jahr 1642 ist ein Meisterwerk der Zimmermannskunst.

aus zu erkennen sind, mit Schutt ausgefüllt, so dass niemand sie sehen konnte. Auch nach dessen Beseitigung schienen sie niemandem aufgefallen zu sein. „Normalerweise ist es dort oben dunkel, deshalb sind die Malereien auch nach der Räumung niemandem aufgefallen. Jetzt aber, wo die Dachschindeln abgedeckt wurden, da Teile des Dachstuhls erneuert werden müssen, fällt Licht hinein und man kann die Malereien sehen“, berichtet Dr. Harald Nottmeyer begeistert. Viele Kirchen waren in der Romanik und noch in der Gotik mit religiösen und biblischen Motiven ausgemalt. Das Landesamt für Denkmalspflege ist bereits informiert, die ihrerseits nun die Malereien begutachten werden. Wünschenswert wäre es, diese entsprechend zu schützen und für die Nachwelt zu erhalten, so Harald Nottmeyer. Denkbar wäre es beispielsweise sie mit einer speziellen Glasscheibe zu schützen und sie zudem zu beleuchten, so dass bei Kirchenführungen die Schätze nicht länger im Verborgenen bleiben müssten. Viele Fotografien wurden von den Malereien gemacht, die man später im Museum auch zeigen will, so Harald Nottmeyer. Ursprünglich war das gesamte Kirchenschiff ausgemalt. Nachdem Teile von ihr bei der Reno-

vierung in den 70er Jahren freigelegt worden waren, hat man sie gleich danach wieder gänzlich übertüncht, so Nottmeyer. Damals habe man sich für eine schlichte Gestaltung der Kirche im Innenraum entschieden, ungeachtet der historischen Schätze, die es dort an den Wänden zu bewundern gab. Nur ein paar Aussparungen habe man damals vorgenommen, die einen Teil der Malereien noch zeigen.

Um 1500 herum wurde das Kirchenschiff auf die heutige Größe verlängert. Beachtlich sei der Kirchenbau auch aus dem Grund, da Unterhaching zur Zeit der Erbauung nicht einmal 100 Einwohner zählte und die Kirche als Gemeinschaftsleistung erbracht wurde. Die Kirche war als Chorturmkirche mit Langhaus errichtet worden, was typisch für den Baustil im Hachinger Tal war.

Bei ihrem Rundgang über das Dach konnten die Freunde der Korbinianskirche aber nicht nur die verschiedenen Malereien bestaunen, die je nach Witterung und Lichteinfall mal mehr und mal weniger deutlich hervortreten, sondern auch die Handwerkskunst, die es brauchte, um das Dach aus den mächtigen Balken zu bauen. Der Dachstuhl in seiner heutigen Form stammt aus dem Jahr 1642, das belegen alte Rechnungen, die sich noch im Diözesanarchiv befinden. Einige Balken dürften jedoch älter sein und vom Vorgängerdach stam-



men. Im Gegensatz dazu steht der Turm der Kirche, der Balken aufweist, die nachweislich aus dem Jahr 1272 stammen und somit auf eine frühere Erbauung hinweisen als bisher angenommen. Untersuchungen sollen hier weiter Aufschluss geben. Mittels Zimmermannszeichen auf den Balken im Dachstuhl haben die Handwerker damals genau gewusst, an welche Stelle, welcher Balken gehört, berichtet Harald Nottmeyer beeindruckt weiter. Leider seien mittlerweile manche der Balken marode, so dass sie ersetzt werden müssen. Das seien aber erst die Anfänge der historischen Arbeit rund um St. Korbinian, ist der Leiter des Unterhachinger Heimatmuseums sicher.

### Ein echter „Hotspot“ für Gläubige in der Region

Die Korbinianskirche wurde übrigens um das Jahr 1670 regelrecht berühmt und zwar nicht wegen der schönen Fresken. Durch die Schenkung des „Gnadenbildes“ der „Jesus-Maria-Joseph-Bruderschaft“, das die Heilige Familie zeigt, mauserte sich die kleine Dorf- zur Wallfahrtskirche. Stolze 147 Wunder wurden dem Bild zugeschrieben. Bis zum Ersten Weltkrieg hielt dieser Trend an.

Zahlreiche gut erhaltene und bislang verborgene Malereien wurden in St. Korbinian entdeckt.

## Gedenkplatz – kein Spielplatz

Respektvoller Umgang erbeten

Regelmäßig rufen erzürnte Bürger im Rathaus oder bei Heimatpfleger Günter Staudter an, um sich über fußballspielende Kinder am Friedensplatz, oder genauer gesagt, auf dem Areal des Kriegerdenkmals zu beschweren. „Wir haben 24 Spiel- und Bolzplätze in Unterhaching. Es gibt wirklich gar keinen Grund, um dort, auf diesem Platz des Gedenkens, Fußball zu spielen“, betont Bürgermeister Wolfgang Panzer. Er appelliert an den gesunden Menschenverstand der Eltern, ihre Kinder dazu anzuhalten, sich einen anderen Spielplatz zu suchen. Das Areal sei als Ort der Erinnerung und der Besinnung geplant worden. „Wir gedenken hier an 227 Tote, die es während der beiden Weltkriege in Unterhaching zu beklagen gab. Damals hatte fast jede Familie in Unterhaching einen oder mehrere Tote zu beklagen. Das waren Ehemänner und Väter, Brüder und Söhne, Freunde und Sportskollegen. Auf den beiden Namenstafeln, die wir hier im Zuge der Sanierung aufgestellt haben, haben wir sie alle namentlich aufgelistet. Das Denkmal steht sozusagen als Ersatz für die Gräber all dieser Menschen“, erläutert Heimatpfleger Günter Staudter die Bedeutung des Platzes. Und weiter: „Auf einem Friedhof würde man auch nicht Fußball spielen oder seine Kippen einfach auf den Weg werfen, obwohl es für den Müll im Rondell extra einen Abfalleimer gibt.“ Er wünscht sich hier ein Schild, dass die Anwendung der Friedhofssatzung für das Areal anzeigt, damit es zu keinen weiteren Unstimmigkeiten kommen könne, was auf dem Areal des Kriegerdenkmals erlaubt ist oder nicht.

### Zur Geschichte des Friedensplatzes

2017 wurde das Kriegerdenkmal, das 1925 zum Gedenken der Gefallenen des 1. Weltkrieges offiziell geweiht wurde, saniert. Dabei wurde das Monument aus Kirchheimer Muschel-

kalk wieder an das ursprüngliche Modell angeglichen, denn in den 50er Jahren wurden die steinernen Kugeln, die die auslaufenden, stilisierten Eckstützen zierten, durch Laternen ersetzt. Eben diese Laternen wurden 2017 nun wieder zurückgebaut und durch Kugeln ersetzt, so dass das Denkmal wieder wie das ursprüngliche Modell aussieht. Ergänzt wurde das Monument noch durch Namenstafeln, in die der Ehrenbürger Prof. Dr. Alfons Hofstetter und der Heimatpfleger Günter Staudter viel Arbeit gesteckt hatten. Auf Antrag aus dem Gemeinderat wurden diese Namenstafeln erstellt. Dort wurden alle Namen derer erfasst, die in den beiden Weltkriegen umgekommen sind. Ziel war es nicht, hier nur die Soldaten zu erfassen, sondern alle Personen, die im Zuge der beiden Weltkriege ihr Leben in Unterhaching verloren haben. „Eine schwierige Aufgabe“, wie Heimatpfleger Günter Staudter betonte und weiter: „Eine Sisyphusarbeit, denn es gibt keine eindeutig zuverlässige Auflistung aus dieser Zeit. Deshalb mussten alle Kirchenbücher, aber auch die Unterlagen der Gemeinde aus dieser Zeit durchgeforstet und miteinander verglichen werden.“ Zu diesem Zweck hatten die beiden Männer im Dienste der guten Sachen in mühevoller Kleinarbeit die Archive durchgeblättert und akribisch recherchiert, damit am Ende niemand vergessen wurde. „Dabei geht es darum, an alle, die im Krieg ihr Leben verloren haben, zu erinnern. Diese Liste soll nicht einer falschen Heldenverehrung dienen, sondern vielmehr den Wert des Friedens unterstreichen“, betonte damals Prof. Dr. Hofstetter.

### Auch an die Natur wurde bei der Gestaltung gedacht

Umgeben ist das Rondell von einer doppelreihigen, rund 130 Meter langen Rotbuchenhecke, die nicht nur schön anzusehen,



Heimatpfleger Günter Staudter betont die Bedeutung des Kriegerdenkmals.

pelliert Bürgermeister Wolfgang Panzer wieder an die Bürger: „Die beste Blühwiese wächst nur dann, wenn sie nicht dauernd niedergetrampelt wird. Hier soll die Natur zu ihrem Recht kommen, ebenso wie das Bedürfnis derer, die nach einem Ort der Ruhe und Einkehr suchen. Für Spiel und Spaß bieten wir an anderer Stelle viel Platz und Raum. Wir wollen Unterhaching nicht zum Schilderwald machen, und mit Verboten arbeiten.“

sondern auch ein großartiger Brutplatz für Spatzen und andere Kleinvögel ist. Die damals nötigen Baumfällungen, die der Platzgestaltung voran gegangen waren, wurden durch Neuanpflanzungen ersetzt. Ein Teil der Rasenflächen wurde als bienenfreundliche Wildblumenwiese angelegt. Auch hier ap-

 **meycolor**  
... bringt Farbe ins Leben

**Sie suchen nach einem Malermeisterfachbetrieb aus der Region,** der hochqualifiziert, kompetent in der Beratung, freundlich und zuverlässig ist? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Rufen Sie uns an...

Ihr Malermeisterfachbetrieb vor Ort

Inhaber: Marcel Meyer  
Bussardstraße 22  
82008 Unterhaching  
Tel. 089 66561648  
info@meycolor.de  
www.meycolor.de



# Internationaler Bücherschrank

Telefonzelle wird zum Lese-Erlebnis



Astrid Probst und Thomas Jaeger vom Städtepartnerschaftskreis weihten die umfunktionierte englische Telefonzelle Ende April ein. Dort gibt es ab sofort internationale Lektüre.

englischsprachige Bücher dort zu finden sind, hat die englische Partnerstadt höchstpersönlich gesorgt, verrät der Vorsitzende des Städtepartnerschaftskreises, Thomas Jaeger.

### Geschenke von Freunden füllen den Bücherschrank

Ein Paket sei aus Witney gekommen, randvoll mit Büchern von den Freunden aus England. Willkommen seien aber alle Bücher im öffentlichen Bücherschrank, der wie alle Einrichtungen dieser Art funktionieren.

Wer möchte, entnimmt ein Buch, bringt dafür vielleicht ein anderes oder stellt es, nachdem es gelesen wurde, wieder ins Regal. Nicht verwechseln sollte man den neuen Bücherschrank auf dem Rathausplatz aber mit einem Altpapiercontainer. Nur die Bücher, die man auch selber noch ansehnlich und lesenswert finde, sollte man auch selber hinein stellen, bittet Thomas Jaeger. Die Rathausverwaltung wird gemeinsam mit dem Städtepartnerschaftskreis im Bücherschrank nach dem Rechten sehen.

### Ein besonderes Geschenk für eine besondere Freundschaft

Die Reise, die die Telefonzelle vor bald 22 Jahren unternommen hat, darf man zurecht als abenteuerlich bezeichnen. „Die Freunde aus Witney wollten uns zum Jubiläum eine Telefonzelle schenken, die Frage war nur, wie transportiert man ein solch' schweres Teil unbeschadet und möglichst kostengünstig nach Unterhaching?! Immerhin wiegt so eine Telefonzelle stolze 750 Kilo, kein Leichtgewicht, das man eben mal in ein Paket stecken kann. Eine Lösung war dennoch bald gefunden. Einer der

englischen Freunde aus Witney arbeitet bei einer Firma, die in regelmäßigem Austausch mit Siemens stand. Hier wiederum arbeiteten Mitglieder des Städtepartnerschaftskreises. Vereinbart wurde also auf Mitwirken der beteiligten Mitglieder, dass bei einem Transport zwischen den Firmen gegen eine Unkostenbeteiligung auch die Telefonzelle mit auf den Weg darf. Allerdings erfolgte der Transport zu einem Siemensstandort in Erlangen, da sich dort das entsprechende Lager befand. Von dort holte sie der Städtepartnerschaftskreis ab und brachte das gute Stück dann wohlbehalten nach Unterhaching.

Die Telefonzelle wurde von der Telekom dann noch mit einem funktionierenden Telefon versehen, so dass zum Festakt der erste Anruf aus der englischen Telefonzelle nach Witney ging, erinnerte sich Thomas Jaeger an die geglückte Aktion. Der Anruf wurde beim Festakt damals per Lautsprecher auf den Rathausplatz übertragen, so dass die englischen Freunde sozusagen live bei der Eröffnungsfeier dabei sein konnten, berichtet der Städtepartnerschaftskreisvorsitzende weiter.

Nachdem aber zweimal hintereinander die Telefonzelle bzw. die Telefone darin beschädigt wurden, ließ sich die Telekom zu keinem dritten Anlauf mehr überreden. Von da an stand die Telefonzelle leer. Bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Städtepartnerschaftskreis sie nun mit neuen Leben bzw. Lesestoff gefüllt hat.

Die Freunde in den übrigen befreundeten Städten würden über den Erfolg der Aktion auf dem Laufenden gehalten und planten ebenfalls einen internationalen Bücherschrank, verriet Thomas Jaeger abschließend.

Die englische Telefonzelle, die 1999 als Geschenk der englischen Partnerstadt Witney in Unterhaching auf dem Rathausplatz aufgestellt wurde, ist zu neuem Leben erwacht. Seit Mitte April dient die ehemalige Telefonzelle im typisch britischen Rot als „Öffentlicher Bücher-

schrank“ für internationale Literatur. Der Städtepartnerschaftskreis hat sich für die Umwidmung stark gemacht und nun den neuen, öffentlichen Bücherschrank mit spannender Lektüre gefüllt.

Dafür, dass auch zahlreiche

**Ihr mittelständisches Bau- und Bauträgerunternehmen im Hachinger Tal**



**Hachinger Bau GmbH**  
BAUNTERNEHMUNG  
BAUTRÄGER

Unsere Leistungen erstrecken sich von Umbau und Sanierung von Bestandsgebäuden über schlüsselfertige Wohnungsrenovierungen bis hin zu größeren Hochbauarbeiten. Als Bauträger realisieren wir zudem Wohnanlagen und Häuser in gehobener Qualität und Ausstattung.

**Die Firmeninhaber Reinhold und Markus Köcher freuen sich auf Ihren Anruf!**

**Für unsere Bauträgerprojekte suchen wir laufend Grundstücke in guten Lagen.**

Münchner Straße 70  
82008 Unterhaching  
Tel. 089/673 59 53-0  
Fax 089/673 59 53-53  
hb@hachingerbau.de  
www.hachingerbau.de

**Bauen mit Vertrauen**

# Glasfaser für Unterhaching

Was ist im Ausbaubereich östlich der Bahn zu beachten?

Im April hat der Ausbau der schnellen Internetanschlüsse in der Gemeinde Unterhaching begonnen. Hierbei endet das Glasfaserkabel nicht an der Straße oder im Keller, sondern geht bis in die Wohnung. Somit profitieren rund 7.000 Haushalte östlich der Bahntrasse zukünftig von Geschwindigkeiten bis zu 1.000 Mbit/s. Rund 200 Kilometer Glasfaser und 29 neue Verteiler wurden hierfür individuell geplant. Deren Trassenverläufe und Standorte werden mit der Gemeinde, sowie die Verlegung auf den Privatgrundstücken im Vorfeld mit den Eigentümer\*innen abgestimmt. Die Planungen für ein solches Vorhaben sind beachtlich, denn es gilt die Beeinträchtigungen für Anwohner\*innen so gering wie möglich zu halten. Aus die-

sem Grunde arbeitet die Telekom in überschaubaren Bauabschnitten.

Allerdings kommt das Glasfaserkabel nicht von allein ins Haus, bzw. Wohnung. Hierfür muss die/der Interessent\*in einen entsprechenden Auftrag stellen. Dabei gibt es zwei Varianten:

1. Die alleinige Anbindung des Gebäudes an das Glasfasernetz: kostenfrei bis 31.12.2021, danach kostet die Hauszuführung 799,96 Euro. Die/Der Eigentümer\*in kann sich zu einem späteren Zeitpunkt für einem Glasfaser-Tarif entscheiden.
2. Die Anbindung des Gebäudes mit Glasfaser in Verbindung mit einem Glasfaser-Tarif (kostenfrei).

Beauftragt eine/ein Mieter\*in einen Glasfaser-Tarif, wird der Name und die E-Mail Adresse der/des Eigentümers\*in abgefragt. Automatisch wird dann die/der Eigentümer\*in über den möglichen Ausbau informiert.

Wichtig! Bei beiden Varianten wird die Zustimmung für die Verlegung ins Haus von/vom Eigentümer\*in bzw. der deren Verwaltung benötigt. Es findet kein Ausbau ohne Zustimmung und Abstimmung der Anbindungen und Hausverwaltungen hat die Telekom bereits Anfang des Jahres über das Vorhaben informiert.

Auf die Entscheidung der Wohnungswirtschaften und Hausverwaltungen hat die Telekom keinen Einfluss.

Für Fragen rund um das Thema Glasfaser bis in die Wohnung, die Hausanbindung oder ein persönliches Gespräch zu einem individuellen Angebot steht der Telekom-Partner Bräu Kommunikations Technik GmbH in Unterhaching persönlich zu Verfügung.

Bräu Kommunikations Technik GmbH, Leonhardsweg 2, 82008 Unterhaching, Telefon: 089 89 11400, E-Mail: [glasfaser@braeu.de](mailto:glasfaser@braeu.de)

Es besteht auch die Möglichkeit sich über die Internetseite [www.telekom.de/jetzt-glasfaser](http://www.telekom.de/jetzt-glasfaser) zu informieren, sich für einen Tarif oder die kostenfreie Hausanbindung zu registrieren.

**Immobilien-Verrentung**

**Genießen Sie Ihren *Ruhestand* in Ihrem *vertrauten Zuhause* und freuen Sie sich über *zusätzliches Barvermögen*.**



**HausplusRente®**  
Ihr Eigenheim als Geldquelle!




**Wählen Sie die **Nr. 1** in der Nießbrauch-Immobilien-Verrentung:**

**HausplusRente®**

Gern erklären wir Ihnen alle Details zur Immobilien-Verrentung persönlich, telefonisch oder online. Natürlich unter Einhaltung sämtlicher Hygienevorschriften.

**RUFEN SIE EINFACH AN:**

**☎ 089 / 33 99 5 111**

Kunigundenstraße 25 • 80802 München-Schwabing • [info@hausplusrente.de](mailto:info@hausplusrente.de)  
[www.hausplusrente.de/sicherheit](http://www.hausplusrente.de/sicherheit)

**Als Pionier der Immobilien-Verrentung in Deutschland handeln wir seit über 12 Jahren im Namen unserer Kunden und gewährleisten **100 %ige Sicherheit** für Sie:**

- ✓ Sie bleiben lebenslang wirtschaftlicher Eigentümer.
- ✓ Sie können Ihre Immobilie weiterhin unentgeltlich selbst bewohnen oder auch vermieten.
- ✓ Sie erhalten den Auszahlungsbetrag sofort und in der Regel als steuerfreie Einmalzahlung.

München | Berlin | Hamburg | Frankfurt | Köln | Düsseldorf | Stuttgart | Augsburg | Freiburg | Nürnberg | Bernau a. Chiemsee

# Die Jugend ins Boot holen

17 Ziele für eine bessere Welt



Katharina Schmetzer von der Mobilen Jugendarbeit der Gemeinde Unterhaching und Stefanie Tomnitz, die derzeit in der Jugendarbeit ein Praktikum macht, waren bei der Auftaktveranstaltung von „17 Ziele für eine bessere Welt“ mit von der Partie.

chenden Zielen aufgehängt und, um die Aufmerksamkeit der Spaziergänger aber vor allem der Unterhachinger Jugendlichen zu wecken, den Zaun zusätzlich mit farbenfrohen bepflanzt Blumentöpfen verschönert. Ein buntes Bild ergibt sich so entlang des Gartenzaunes, der das JKW-Gelände umgibt. Zusätzlich sind dort Flyer aufgehängt, die über die 17 Ziele und ihren Ursprung aufklären.

Als kleine Beigabe gibt es zusätzlich kleine Samentütchen, die eine besonders bienenfreundliche Saatmischung enthalten. „Somit kann man in seinem Garten oder auf seinem Balkon schon einen kleinen Beitrag zum Artenschutz leisten“, freut sich Hedi Madlener weiter. Bei den künftigen Online-Treffen mit den Jugendlichen werden die Sozialpädagogen der JKW die Thematik weiter aufgreifen. Hier wollen sie mit den Jugendlichen herausfinden, welche der 17 Ziele sie am meisten ansprechen und Ideen entwickeln, was jeder Einzelne, bzw. man gemeinsam für die Umsetzung der wichtigen Ideen vor Ort tun kann.

Unter Tel. 6113668 oder per E-Mail unter [rmail@jkwuhg.de](mailto:rmail@jkwuhg.de) kann man das Team erreichen. Sollte das Telefon nicht besetzt sein, rufen die Mitarbeiter des KJR gerne zurück. Auch auf Instagram ist die JKW gleich mit zwei Accounts vertreten: [jkw\\_unterhaching](#) und unter [jkw-barbara](#)

Das komplette Online-Programm findet man auf der Homepage der JKW unter [www.jkwuhg.de](http://www.jkwuhg.de)

Mitte April hat die JKW Unterhaching die Aktion „17 Ziele für eine gerechtere Welt“ gestartet. Die Einrichtung des Kreisjugendrings will damit ihren Beitrag zum Erreichen der UN-Resolution aus dem Jahr 2015 leisten. Das Ziel dieser Resolution und der darin genannten 17 Ziele ist eine gerechtere Welt und eine lebenswerte Zukunft für alle Menschen: Dazu hat sich die internationale Staatengemeinschaft im Jahr 2015 mit der Verabschiedung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verpflichtet.

Die Agenda 2030 gibt Ziele vor, wie die globalen Herausforderungen gemeinsam geschultert werden sollen, um auch für künftige Generationen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen bzw. vorzubereiten. Zu den Zielen gehört unter anderem allen Menschen den Zugang zu hochwertiger Bildung zu ermöglichen, die Gleichberechtigung der Geschlechter voranzutreiben, für Frieden und Gerechtigkeit zu sorgen, Maßnahmen zum Klimaschutz zu ergreifen und den Hunger auf der Welt zu beenden.

### Jeder kann einen Beitrag zum Gelingen leisten

„Natürlich hätten wir am liebsten mit den Jugendlichen gemeinsam die Aktion gestartet, das ist leider aufgrund der aktuell geltenden Corona-Bestimmungen nicht möglich“, bedauert Hedi Madlener vom JKW-Team. So haben die Mitarbeiter der JKW und der Mobilen Jugendarbeit mit einer Gartenzaunaktion den Grundstein für weitere Aktionen alleine legen müssen. Dazu haben sie zahlreiche Plakate mit den entspre-

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene oft vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schweren Zeit.

Wir helfen weiter.

0 89 - 620 1050  
[www.trauerhilfe-denk.de](http://www.trauerhilfe-denk.de)

„Vielen Dank  
für Ihre Hilfe in dieser schweren Zeit.“

# Erinnerung an den „Todesmarsch“

Ein Mahnmal ruft zum Gedenken auf – Geschichte aus der Region

Am 29. April 1945 befreiten amerikanische Truppen das Konzentrationslager Dachau. Bevor es aber soweit war, stand für viele Häftlinge des KZ Dachau, aber auch der Außenstellen in Riem, in Giesing (Agfa-Werke) und in Ottobrunn der so genannte „Todesmarsch“ bevor. Mehr als 10.000 Häftlinge machten sich damals auf den Weg. Bewacht von Bluthunden und SS-Einheiten begann ein Überlebenskampf. Wer erschöpft zusammenbrach, wurde an Ort und Stelle erschossen. Die Hauptroute führte durch das Würmtal nach Starnberg, über Wolfratshausen nach Bad Tölz und Waakirchen, wo amerikanische Einheiten den Elendszug befreiten.

An den Weg, den die KZ-Häftlinge beim Todesmarsch auf sich nehmen mussten, erinnern heute Mahnmale, die von Hubertus von Pilgrim entworfen wurden. Eine dieser Statuen steht in der Tölzer Straße in Grünwald (auf der Höhe des Waldfriedhofs, Anm. d. Red.), sie wurde im Mai 2008 dort aufgestellt. Insgesamt wurden 22 dieser Denkmäler geschaffen, die entlang der Strecken des Todesmarsches aufgestellt wurden. Ein weiteres Exemplar befindet sich in der Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem.

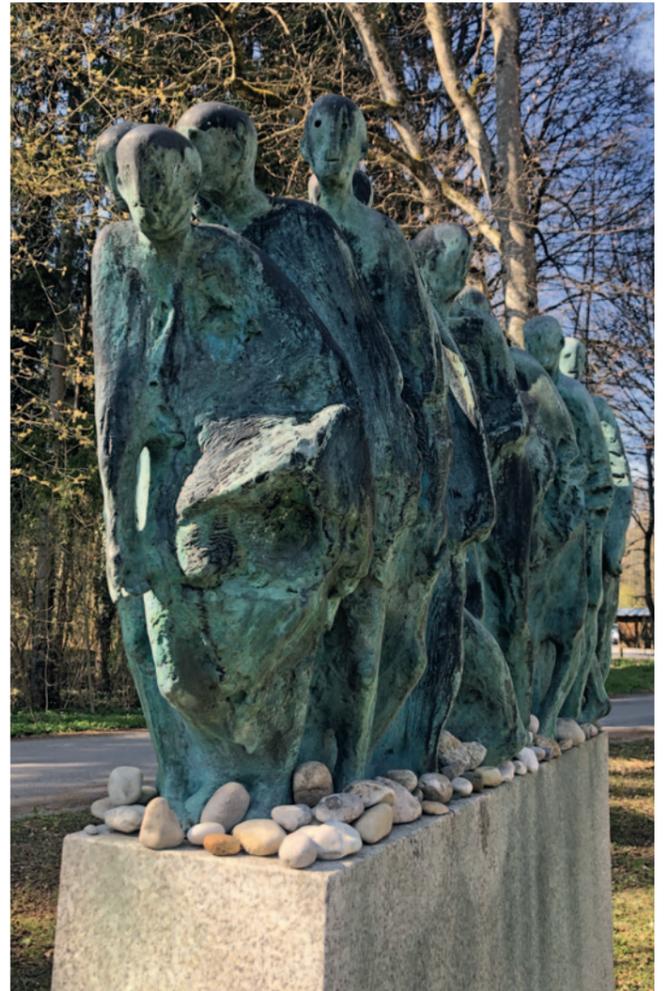
### Gedenkstätte und Mahnmal in einem

Die Amerikaner brachten viele der Überlebende des Todes-

Das Mahnmal von Hubertus von Pilgrim erinnert an die Leiden der KZ-Häftlinge, die sich im April 1945 auf den Todemarsch in Richtung Alpen machen mussten. Einen Teil dieser Gefangenen führte ihr Weg durch das nahe gelegene Grünwald.

marsches im Lager Föhrendwald (heute Waldram bei Wolfratshausen) unter. Dort konnten sich die jüdischen Flüchtlinge von den Strapazen und Torturen erholen. Das Lager war ursprünglich eine Siedlung für Rüstungsarbeiter, die im Wolfratshausener Forst von den Nazis 1940 errichtet wurde. Ausgelegt war das Lager damals für rund 5.000 Menschen. Die Siedlung war von den Amerikanern ursprünglich nur als Zwischenstation für die Unterbringung jüdischer Flüchtlinge gedacht gewesen, doch viele blieben in ihrem selbst gewählten „Schtetl“ bis zum Jahr 1957 als es schließlich aufgelöst wurde.

Heute erinnert an diesen Teil der Geschichte nur noch das so genannte „Badehaus“ am Kolpingplatz 1 in Wolfratshausen-Waldram, wie der Ortsteil seit 1957 heißt. Das ehemalige Badehaus wurde von einer Bürgerinitiative vor dem Abriss gerettet und dank vieler Unterstützer und jeder Menge ehrenamtlichen Engagements zum Museum umgebaut. Die Eröffnung fand im Oktober 2018 statt. Jetzt ist ein Buch „Lebensbilder“ erschienen, das anhand von 34 Schicksalen von Menschen, die den Todesmarsch überlebt haben



und in Föhrendwald eine zeitweilige Heimat fanden, erzählt. Gesammelt und aufgeschrieben wurden diese autobiografischen Geschichten vom einem ehrenamtlichen Team des Erinnerungsortes „Badehaus“. Das Buch kostet 24,90 Euro und

kann über den Verein unter [www.erinnerungsort-badehaus.de](http://www.erinnerungsort-badehaus.de) bestellt werden. Hier findet man auch Neuigkeiten und Informationen über Aktionen und die Ausstellungen, die man dort, wenn es denn wieder möglich ist, besuchen kann.

Cynthia Rosengarten

Rechtsanwältin

Erbrecht, Pflichtteilsrecht, Nachlassverwaltung, Testamentsvollstreckung sowie Familienrecht, Trennung und Scheidung, Unterhalts- und Sorgerecht

Veilchenweg 51, 82024 Taufkirchen  
Tel. 089 44439252, Fax 089 44439251  
Mobil 0172 3019893  
Mail: [mail@kanzlei-rosengarten.de](mailto:mail@kanzlei-rosengarten.de)  
Web: [www.kanzlei-rosengarten.de](http://www.kanzlei-rosengarten.de)

Köstlicher Eistee  
im...

Tee-Haus

Tee und Präsente für Genießer

Wolfratshausener Str. 5 · 82054 Sauerlach · Tel. 08104 888190  
MO bis FR 9.00 - 12.30 und 15.00 - 18.00 Uhr,  
MI nachmittags geschlossen, SA 9.00 - 12.30 Uhr

# Spagyrik

Vollendete Heilkraft der Natur

Spagyrische Essenzen nach Dr. Zimpel haben eine breite Wirkung. Eine Kombination mit anderen Therapien ist problemlos möglich. Ihre Wirkung basiert auf der Kombination von traditioneller Phytotherapie, Homöopathie, sowie Aroma- und Mineralstofftherapie.

Die Anwendung erfolgt über ein praktisches Spray mit Pumpzerstäuber durch gezielte Sprühstöße in die Mundhöhle. Die Einnahme ist praktisch und kann zu jeder Zeit erfolgen.

### Spagyrische Essenzen vereinen:

- Die Kraft der Pflanze
- Die Energie der Homöopathie
- Das Potenzial der Bachblüten
- Die Mineralstoffe der Schüßler-Salze

Diese Einzelsubstanzen werden nun im Spagyro-System so kombiniert, dass wirkungsvolle und unterstützende Sprays hergestellt werden können. Meist ist die Ursache für Krankheiten „ein zu viel an Schlechtem, sel- tener ein zu viel an Gutem.“ Deshalb sind Ausleitung und Stärkung des Körpers wichtige Bausteine einer erfolgreichen

Therapie. Unterstützen Sie zum Beispiel Ihren Körper nach einer Impfung wieder ins Gleichgewicht zu kommen – mit einem individuellen Impfspray. Zusammen gestellt und hergestellt von Frau Mania.



Frau Mania – Apothekerin und Expertin für Spagyrik. „Bindeglied zwischen Schulmedizin und Naturheilkunde.“

### Interview

**Frau Mania, was schätzen Sie an den spagyrischen Essenzen?**

Den größten Vorteil sehe ich in der individuellen Zusammen-



setzung. Hier kann ich maßgeschneidert auf individuelle Bedürfnisse eingehen.

**Wie und wo stellen Sie die Mischungen her?**

Nachdem ich mit dem Kunden die optimale Mischung gefunden habe, mische ich in unserer modernen Rezeptur die Bestandteile zusammen. Kennzeichnen und dokumentieren gehört auch dazu.

**Welches Spray ist Ihre Lieblingsmischung?**

Ich empfehle besonders gern die Mischung „Stressfrei durch den Alltag“. Diese Mischung hat sich im letzten Jahr sehr bewährt.

**Seit wieviel Jahren empfehlen Sie Spagyrik?**



Seit 2013 arbeite ich hier in der Arnika Apotheke am Sportpark und von Anfang an hat mich die Arbeit mit diesen Essenzen begeistert. Im Jahr 2015 habe ich mich entschieden, die Intensiv- ausbildung zum Spagyrologen zu absolvieren.

**Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten!**

Die Gesundheitstipps werden Ihnen präsentiert von Ihrer Arnika Apotheke.

### Arnika Apotheke am Sportpark

Am Sportpark 5  
82008 Unterhaching  
Telefon: 089 452468400  
E-Mail: sportpark@arnika-apo.de  
Web: www.arnika-apo.de



**P** direkt vor unserem Haus!

**Kostenloser Lieferservice!**

**Bequem mit unserer App vorbestellen!**



### Notfallnummern

Polizei	110	Privat-Zahnärztlicher Notdienst (APN)	51717698
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112	Psychosoziale Beratung – Blaues Kreuz	66593560
AHD – Privatärztlicher Hausbesuchsdienst	555566	Seelsorge evangelisch (kostenlos)	0800 1 110111
Auskunft bei Vergiftungen	19240	Seelsorge katholisch (kostenlos)	0800 1 110222
Bundesdeutscher Seniorennotruf	14385626	Service-Telefon für Senioren (kostenlos)	
Frauennotruf	763737	Beratung zu Hausnotruf und Menüservice	0800 0 191414
Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst	503050 / 555540	Sozialpsychiatr. Dienst München-Land Süd	605054
Kassenärztlicher Notfalldienst für Erwachsene und Kinder	116117	Suchthotline (24 Std.)	282822
Kinder-/Jugendtelefon (kostenlos)		Tierärztlicher Notdienst	294528
Mo. - Fr., 15.00 - 19.00 Uhr	0800 1 110333	TÜV Süd Unterhaching	610020
Klinikum München Perlach	678021	Zahnärztlicher Notdienst	7233093
Privatärztlicher Notdienst (Tag +Nacht)	19257	Zentraler Privat-Zahnärztl. Notdienst (ZPN)	57933437

### Apotheken-Notdienstplan von 15.05.2021 bis 12.06.2021

DATUM	APOTHEKE	TELEFON	ORT	STRASSE	DATUM	APOTHEKE	TELEFON	ORT	STRASSE
SA 15.05.	Melusinen-Apotheke	400784	München	Karl-Preis-Platz 7	DI 01.06.	Eschen-Apotheke	6126865	Taufkirchen	Eschenstr. 6
SO 16.05.	Humboldt-Apotheke	650578	München	Humboldtstr. 21	MI 02.06.	Salvator-Apotheke	6923311	München	St.-Bonifatius-Str. 5
MO 17.05.	Katharinen-Apotheke	617807	Unterhaching	Hauptstr. 27	DO 03.06.	Rathaus-Apotheke	6124646	Taufkirchen	Koeglweg 2
DI 18.05.	Rats-Apotheke	6014034	Neubiberg	Hauptstr. 10	FR 04.06.	Alpen-Apotheke	400799	München	Rosenheimer Str. 201
MI 19.05.	Walchensee-Apotheke	6917077	München	Tegernseer Landstr. 71	SA 05.06.	ABC-Apotheke	90469493	München	Minnewitzstr. 29
DO 20.05.	Ostbahnhof-Apotheke	4482448	München	Orleansplatz 5	MO 07.06.	Apotheke am Bahnhof	6015923	Ottobrunn	Roseggerstr. 34
FR 21.05.	Aquila-Apotheke	62000145	München	Giesinger Bahnhofplatz 7	DI 08.06.	Pfauen-Apotheke	616456	Unterhaching	Parkstr. 27
SA 22.05.	Stern-Apotheke	930931	München	Baumkirchnerstr. 19	MI 09.06.	Chiemgau-Apotheke	683906	München	Chiemgaustr. 144
SO 23.05.	Luna-Apotheke	66592260	Ottobrunn	Rosenheimer Landstr. 107	DO 10.06.	Apotheke a. Kirchplatz	6135838	Oberhaching	Kirchplatz 8 B
MO 24.05.	Bienen-Apotheke	219091330	München	Giesinger Bahnhofplatz 2	FR 11.06.	Apoth. i. Marx-Zentrum	63019337	München	Peschelanger 11
DI 25.05.	Brunnen-Apotheke	6091280	Ottobrunn	Ottostr. 5	SA 12.06.	St. Alto-Apotheke	6115782	Unterhaching	Münchner Str. 109
MI 26.05.	Apotheke a. Perl. Forst	6903424	München	Scharfreiterstr. 1	MO 13.06.	Apotheke a. Pfanzeltpl.	6351992	München	Putzbrunner Str. 1
DO 27.05.	SaniPep-Apotheke/PEP	6700960	München	Ollenhauer Str. 6	DI 14.06.	Sudermann-Apotheke	6704429	München	Sudermannallee 22
FR 28.05.	Flora-Apotheke	6929970	München	Wettersteinplatz 3	MI 15.06.	Turm-Apotheke	6132714	Oberhaching	Bahnhofstr. 5
SA 29.05.	Palmen-Apotheke	6090220	Ottobrunn	Ottostr. 47	DO 16.06.	Ursus-Apotheke	6010386	München	Waldheimplatz 56
SO 30.05.	Monachia-Apotheke	6922809	Taufkirchen	Tegernseer Landstr. 112	MI 17.06.	Bienen-Apotheke	219091324	München	Balanstr. 50
MO 31.05.	Linden-Apotheke	6129590	Taufkirchen	Eichenstr. 36	DI 18.06.	Apotheke am Rathaus	62987140	Ottobrunn	Nauplia-Allee 8
	Merkur-Apotheke	6701430	München	Ottobrunner Str. 140	MI 19.06.	Hofanger-Apotheke	6805840	München	Hofangerstr. 84
	Diana-Apotheke	644141	München	St.-Magnus-Str. 30	DO 20.06.	Apotheke a. Bahnhof	6116611	Unterhaching	Hauptstr. 14
	St. Johannis-Apotheke	44478776	München	Wörthstr. 43	MI 21.06.	Akazien-Apotheke	6703003	München	Therese-Giehse-Allee 70
	Bienen-Apotheke	61209161	Unterhaching	Grimmerweg 4	DI 22.06.	Melusinen-Apotheke	400784	München	Karl-Preis-Platz 7
	Nikolaus Apotheke	20945100	München	Therese-Giehse-Allee 28	MI 23.06.	Humboldt-Apotheke	650578	München	Humboldtstr. 21
	Urban-Apotheke	6806545	München	Ottobrunner Str. 24	DI 24.06.	Katharinen-Apotheke	617807	Unterhaching	Hauptstr. 27
	Magnus-Apotheke	6970123	München	Grünwalderstr. 12	MI 25.06.	Rats-Apotheke	6014034	Neubiberg	Hauptstr. 10
	Arnika Apotheke	452468400	Unterhaching	Am Sportpark 5					
	Tela-Apotheke	6912677	München	Tegernseer Landstr. 39					
	St. Otto-Apotheke	62998888	Ottobrunn	Rosenheimer Landstr. 53					
	Nauplia-Apotheke	644847	München	Säbener Str. 170					
	Sonnen-Apotheke	605630	Neubiberg	Hauptstr. 63a					
	Bernhard-Apotheke	686466	München	Balanstr. 152					
	Medicus-Apotheke	608077070	Unterhaching	Bahnhofsweg 10					
	SaniPep-Apotheke	40287940	München	Albert-Schweitzer-Str. 64					
	Tannen-Apotheke	6099644	Ottobrunn	Ottostr. 80					
	Schyren-Apotheke	654417	München	Konradinstr. 9					

Alle angegebenen Apotheken haben von 08.00 bis 08.00 Uhr Dienst. Den jeweils aktuellen Notdienst finden Sie auch im Portal der Bayerischen Landesapothekerkammer unter [www.lak-bayern.notdienst-portal.de](http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de)

### IMPRESSUM

**Herausgeber und Redaktion:**  
Gemeinde Unterhaching, Rathausplatz 7, 82008 Unterhaching  
Redaktion: Simon Hötzl, eMail: redaktion@unterhaching.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Gemeinde Unterhaching, Pressestelle: Simon Hötzl  
Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der eingereichten Artikel und behält sich das Recht vor, diese zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

**Objektleitung, Anzeigenverwaltung, Layout:**  
Mike Roth – Concept. Artwork. Publishing., Rosenheimer Str. 32, 83083 Riedering, Telefon: 08036 9086716, eMail: mroth@mikeroth.de, Web: www.mikeroth.de

**Druck:** Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon: 08732 9210-663, eMail: service@ortmaier-druck.de

**Verteilung:** ABA FIX, Henschelring 3, 85551 Kirchheim, Telefon: 089 94382945, eMail: info@aba-fix.de

**Versäumnisse bei der Verteilung:**  
Bitte wenden Sie sich im Fall von Reklamationen direkt an die Firma ABA FIX.

Das Gemeindejournal „Dahoam in Unterhaching“ erscheint 10 x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet Unterhaching verteilt. Zur Zeit gilt die Preisliste Nr. 10 vom 05.12.2019. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Termine, Manuskripte und Bildbeiträge. Eine Verwertung des Gemeindejournals und aller enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datenbanken ohne Zustimmung des Herausgebers nicht zulässig. Das Titelbild sowie ein Foto auf Seite 11 sind urheberrechtlich geschütztes Eigentum von 123rf.com, ein Foto auf Seite 6 von freepik.com.

**Beim nächsten Mal erfolgreich in „Dahoam in Unterhaching“ werben!**  
Die nächste Ausgabe des Gemeindejournals erscheint am 12.06.2021.  
Redaktionschluss ist am 21.05.2021, Anzeigenschluss am 25.05.2021.  
**Ihr Ansprechpartner & Mediaberater:** Mike Roth, Telefon: 08036 9086716, eMail: mr@dahoam-in-unterhaching.de

**Druckauflage:** 13.500  
Klimaneutral gedruckt auf 100 % Altpapier

**Ausgabe-Nr.:** 112 (04-2021)





# Mit Erfahrung, Anspruch und Ideenreichtum Lebensträume gestalten

Langjährige Erfahrung und die Bewahrung von Werten sind unerlässlich, um nachhaltige Lösungen für die Aufgaben von morgen zu erfüllen. Als traditionsreiches Familienunternehmen hilft die Firmengruppe Schrobenauser Menschen dabei, ein eigenes Stück Heimat zu finden. Seit über 85 Jahren planen und realisieren wir innovative Wohnprojekte für individuelle Bedürfnisse. Diesen Weg wollen wir auch in Zukunft fortsetzen – mit Ideenreichtum, Erfahrung und einem hohen Qualitätsanspruch.

Informieren Sie sich jetzt über unsere aktuellen Projekte: [www.schrobenauser.de](http://www.schrobenauser.de)

Firmengruppe  
**Schrobenauser**



Bauträger | Immobilien